

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Theateranzeige.** Heute, den 26sten: der Geizige. Hr. Jost, Kammerrath v. Fegesack. Hierauf, zum Erstenmale: die unterbrochne Whistparthie, Lustspiel von Schall.

**Bekanntmachung.** Der Anfang der für gebildete Zuhörer aus allen Ständen angekündigten Vorlesungen über das sächsische Recht und den sächsischen Prozeß ist den 10. Nov. um 5 Uhr; Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags wird, mit Ausnahme der Neujahrmesse, bis Ostern fortgefahen und beschlossen. Das Auditorium ist in meiner Wohnung, Reichsstraße Nr. 425 neben dem Tannenhirsche, und das Honorar 1 Luisd'or in Golde oder 6 Thlr. preuß. Cour.

M. Aug. Wilh. Schmidt, Jur. Utr. Bacc. et Notar.

**Aufforderung.** Wer noch Forderungen an den verstorbenen Herrn M. Eberhard hat, melde sich damit gefälligst bei mir, als dem für die hinterlassene Tochter bestätigten Vormund. Zugleich werden aber auch alle diejenigen, welche noch Schulgelder zu bezahlen haben, höflichst ersucht, diese an mich zu berichtigen.

Clemens Fleischmann,  
Schuhmachermeister,

wohnhaft auf der Fleischergasse im goldenen Herz.

**Anzeige.** Die große Kunstgalerie aus Wien wird nur noch heute geöffnet seyn. Der Besitzer derselben erbittet sich noch einen geneigten Zuspruch und empfiehlt sich dem Wohlwollen des verehrten Publikums bestens.

**Verkauf.** Es ist ein schönes hellbraunes 5jähriges Pferd, englischer Race, zu verkaufen. Der Eigenthümer ist englischer Offizier und verkauft selbiges wegen seiner Abreise. Der Preis ist 40 Friedrichsd'or; Käufer wollen sich adressiren Nr. 775 vor dem Petersthore bei der Wasserkunst, 2 Treppen hoch, bei Hrn. Löwe.

**Verkauf.** Es liegen eine kleine Parthie schafswollene Futterhandschuhe zu einem sehr billigen Preis zum Verkauf bei H. J. Rabenstein und Comp. Fröden, Nr. 68, Petersstraße, im zweiten Hof, parterre.

## Verbesserte Studir- und Arbeitslampen.

Diese Lampen brennen sparsam und sehr helle, geben für die Augen eine abgemessene und wohlthuende Beleuchtung, nebst gute Dochte, verkauft um billige Preise

J. F. Osterland, Opticus und Mechanicus,  
Fleischergasse zwischen dem großen und kleinen Blumenberg Nr. 309.

## T a i l o r .

Dass der Unterzeichnete ein Magazin fertiger Herrenkleidungsstücke hält, in den gewähltesten Stoffen und stets im allerneuesten Geschmack, darf als bekannt vorausgesetzt werden. Aber, dass nach den Mustern von London und Paris bei mir die Einrichtung besteht, jedem Besteller, welchem daran gelegen ist, genau nach dessen individuellen Wünschen, binnen wenigen Stunden, mit vollständigen neuen Anzügen zu versehen, gebe ich mir die Ehre, ankommenden Fremden von Qualität bekannt